



Weltrekordlerin im Maßstab 1:10

Siemens übergibt Gasturbinen-Modell an Fachbereich Maschinenbau

Darmstadt, 5. Juli 2013. Siemens hat dem Fachbereich Maschinenbau der Technischen Universität Darmstadt ein Modell der Gasturbine vom Typ SGT5-8000H gespendet. Dr. Wolfgang Konrad, Leiter Gasturbinen der Division Fossil Power Generation, und Joachim Rutschmann, Divisionsleiter Energy in der Siemens-Region Mitte, überreichten das Gasturbinen-Modell an Professor Dr.-Ing. Heinz Peter Schiffer, Leiter des Fachgebiets Gasturbinen, Luft- und Raumfahrtantriebe. Im Original hält diese Turbine im Betrieb in einem Gas- und Dampfturbinen-Kraftwerk seit rund zwei Jahren den Weltrekord im Wirkungsgrad mit 60,75 Prozent. Im Maßstab 1:10 dient das Modell dieser größten und leistungsstärksten Gasturbine fortan Studierenden und Lehrkräften als praktisches Anschauungsobjekt.

Die Sachspende ist Teil einer umfassenden Zusammenarbeit zwischen dem Siemens-Geschäftsbereich Fossil Power Generation und dem Fachgebiet Gasturbinen, Luft- und Raumfahrtantriebe der TU Darmstadt. Siemens unterstützt das Fachgebiet unter anderem durch Lehrmaterialien, Fachvorträge, Werksexkursionen und Stipendien. „Wir sehen für alle Beteiligten einen großen Mehrwert darin, Forschung, Lehre und Industrie enger miteinander zu verzahnen. Deshalb fördert Siemens den Austausch mit Universitäten und den Studierenden“, betonte Dr. Konrad.

„An dem Modell können die Studierenden Aufbau und Funktionsweise einer modernen Gasturbine sehr gut nachvollziehen. Damit ist es eine ideale Ergänzung in Vorlesungen und Übungen, die sich vor allem mit den theoretischen Grundlagen von Gasturbinen und ihrer Komponenten befassen“, so Professor Schiffer. Das Modell ist teilweise aufgeschnitten, so dass Aufbau und Beschaufelung der Gasturbine erkennbar sind. Das Schnittmodell hat die Abmaße (Länge mal Breite mal Höhe) 1,50 mal 0,80 mal 1,47 Meter und wiegt rund 100 Kilogramm. Trotzdem ist das Exponat beweglich und kann innerhalb der Lehrstühle ausgetauscht werden. Das Modell ist eine Einzelanfertigung und hat einen Wert von rund 60.000 Euro.

„Als Partner der Hochschulen leistet Siemens seit seiner Gründung vor 165 Jahren einen Beitrag zur wissenschaftlichen Ausbildung in Deutschland. Ich freue mich besonders für die TU Darmstadt, mit der wir hier in der Region einen regen Austausch pflegen“, so Rutschmann.

Hinweis für Redaktionen:

Bilder stehen unter www.tu-darmstadt.de/pressebilder bereit.

MI-Nr. 64/2013, sip

Kommunikation und Medien
Corporate Communications

Karolinenplatz 5
64289 Darmstadt

Ihre Ansprechpartnerin:
Silke Paradowski
Tel. 06151 16 - 32 29
Fax 06151 16 - 41 28
paradowski.si@pvw.tu-darmstadt.de

www.tu-darmstadt.de/presse
presse@tu-darmstadt.de

SIEMENS